DAAD

Pressemitteilung

Gemeinsame Pressemitteilung der Alexander von Humboldt-Stiftung, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Deutschland wirbt in Nordamerika um akademischen Nachwuchs

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=6&d=2017-03-16&]

Bonn/San Francisco 11.8.2017. Das Wissenschaftssystem in Deutschland bietet Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, die derzeit in den USA und Kanada tätig sind, gute Karriereperspektiven. Beim 17. Jahrestreffen des German Academic International Network (GAIN) vom 25. bis 27. August 2017 haben mehr als 300 Forscherinnen und Forscher aller Fachdisziplinen in San Francisco die Möglichkeit, sich mit rund 150 hochrangigen deutschen Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft auszutauschen und Kontakte für ihre weitere berufliche Laufbahn zu knüpfen. Die GAIN-Jahrestagung ist außerhalb Europas die größte Veranstaltung für Wissenschaftlerkarrieren in Deutschland.

Im Zentrum des Treffens 2017 stehen aktuelle wissenschaftspolitische Entwicklungen in Deutschland, insbesondere die Exzellenzstrategie, der Hochschulpakt und das Tenure-Track-Programm. Aber auch die zunehmend von populistischen und wissenschaftsfeindlichen Tendenzen geprägte weltpolitische Lage wird Gegenstand der Diskussionen sein.

Bei der von der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gemeinsam ausgerichteten GAIN-Jahrestagung präsentieren sich

an 70 Ständen Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen und Beratungsdienste, um die Qualität des Wissenschaftsstandortes Deutschland zu zeigen und Ratschläge für eine Rückkehr zu geben. Ein dichtes Workshop- und Vortragsprogramm bietet Information und Diskussion zu Karrierethemen und politischen Rahmenbedingungen. Verschiedene Netzwerkempfänge runden das Programm ab.

Neben den Präsidentinnen und Präsidenten der ausrichtenden Organisationen – Prof. Dr. Margret Wintermantel (DAAD), Prof. Dr. Peter Strohschneider (DFG) und Prof. Dr. Helmut Schwarz (AvH) – werden aus der Politik Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung, und Boris Rhein, Minister für Wissenschaft und Kunst in Hessen, erwartet.

Über GAIN:

GAIN wurde 2003 als gemeinsame Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ins Leben gerufen. Mit Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und in Kooperation mit allen deutschen Wissenschaftsorganisationen hat GAIN es sich zur Aufgabe gemacht, deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den USA und Kanada untereinander und mit Deutschland zu vernetzen. Um diese zu einer Rückkehr nach Deutschland zu ermuntern, informiert GAIN über neue Entwicklungen in Deutschland und fördert transatlantische Kollaborationen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gain-network.org [http://www.gain-network.org]

Gerne vermitteln wir Gesprächsmöglichkeiten mit deutschen Postdoktorandinnen und -doktoranden in den USA und Kanada.

Kontakt:

Dr. Gerrit Rößler, GAIN-Programmleiter, DAAD-Außenstelle New York,
Tel. (+1) 212 758 3223, Anschluss 217, E-Mail: roessler@daad.org

Sie können sich jederzeit aus unserem Presseverteiler austragen lassen. Bitte senden Sie uns zu diesem Zweck eine entsprechende Mitteilung per E-Mail an presse@daad.de oder via Fax an 0228 / 882 9308.